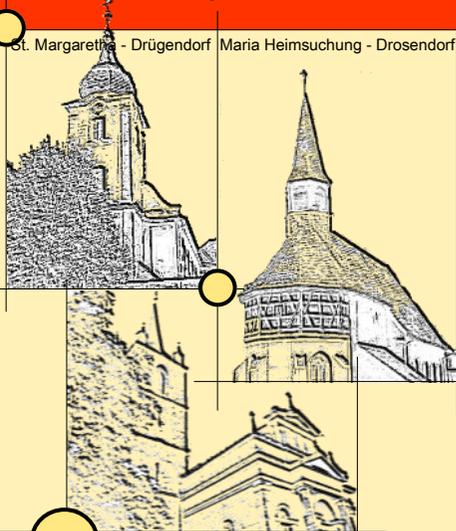


St. Margarethe - Drügendorf Maria Heimsuchung - Drosendorf



St. Martin - Eggolsheim

Pfarrbrief

Oktober 2011

Aktuelles - Informationen - Termine

Seelsorgeeinheit Eggolsheim



Statue des Hl. Martin im Seniorenzentrum
Eggolsheim

Kontakte

Seelsorgeeinheit Eggolsheim

Seelsorger

Pfarrer	Eggolsheim Hauptstr. 47
Daniel Schuster	0 95 45 - 305
Email: daniel.schuster@erzbistum-bamberg.de	
Subsidiar	Frankendorf
Pfr. Johann Schirner	0 95 45 - 4 45 58 94
Pastoralreferentin	
Frau Christine Heinrich	0 95 45 - 44 28 01
Email: Heinrich.Christine@gmx.de	
Gemeindereferent	
Herr Jörg Buchhold	
Email: joerg.buchhold@t-online.de	
Diakon	
Herr Andreas Eberhorn	Tel. 0 95 45 - 305

Pfarrbüros

St. Martin	Maria Heimsuchung
91330 Eggolsheim	91330 Drosendorf
Hauptstr. 47	
<u>Pfarrsekretärin:</u>	St. Margaretha
Fr. Hildegund Eismann	91330 Drügendorf
Tel. 0 95 45 - 305	
<u>Öffnungszeiten:</u>	
Mo-Mi-Fr 09.00 - 11.00 Uhr	

Kindergärten

St. Martin	St. Franziskus
91330 Eggolsheim	91330 Eggolsheim-Neuses
Schirnaidler Str. 3	Höchstädter Str. 14
Leitung: Fr. Sylvia Huberth	Leitung: Fr. Kathrin Bisplinghoff
Tel. 0 95 45 - 88 18	Tel. 0 95 45 - 84 45

Pfarrgemeinderat / Kirchenpfleger

St. Martin	Maria Heimsuchung	St. Margaretha
<u>PGR Vorsitzende</u>		
Hedwig Neubert	Roswitha Schirner	Hans Büttner
Tel. 0 95 45 - 73 11	Tel. 0 95 45 - 14 15	Tel. 0 95 45 - 72 68
<u>Kirchenpfleger:</u>		
Georg Eismann	Rudolf Lengenfelder	Herbert Saffer
Tel. 0 95 45 - 5 05 43	Tel. 0 95 45 - 84 25	Tel. 0 95 45 - 14 37

Inhaltsverzeichnis:

- 01 Titelseite
- 02 Kontakte / Impressum
- 03 Grußwort des Pfarrers
- 04 Gedanken
- 05 Neuer Gemeindereferent
- 06 Rückblick Firmung 2011
- 07 Ehrenpreis für „mica salis“
- 08 Rückblick 40 Jahre Waldfest
- 09 Rückblick Pfarrfahrt in die Schweiz
- 10 Aktuelles
- 11 Aktuelles
- 12 Rückblick Ministranten-Romfahrt
- 13 Rückblick Ministranten-Romfahrt
- 14 Termine
- 15 Termine
- 16 Termine
- 17 Termine
- 18 Kinderseite
- 19 Jugend / Ministranten
- 20 Jugend / Ministranten
- 21 Jugend / Ministranten
- 22 Jugend / Ministranten
- 23 AGJ
- 24 Rückseite

Herausgeber: Seelsorgeeinheit Eggolsheim, 91330 Eggolsheim, Hauptstraße 47, Tel. 09545-305
Redaktion: Pfarrgemeinderäte der Pfarreien St. Martin, St. Margaretha, Maria Heimsuchung
Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Auflage: 2.600 Exemplare



Liebe Leser,

„Alle guten Dinge sind drei!“

Dies bewahrheitet sich auch angesichts unseres neuen Pfarrbriefes. Es ist nämlich bereits der dritte, der in Zusammenarbeit der drei Pfarreien in unserer Seelsorgeeinheit erstellt wurde. An ihm haben wieder hochmotivierte und engagierte Redakteurinnen und Redakteure gearbeitet, die ehrenamtlich ihren Beitrag für unsere Gemeinden leisten. Dabei sei ihnen ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt.

Durch solche Aktionen entsteht ein Netz, das Gläubige aus allen Ortsteilen verbindet. Beim gemeinsamen Fußballturnier der Ministranten Mitte September kamen Kinder und Jugendliche aus den Pfarreien Eggolsheim, Drosendorf und Drügendorf zusammen, begleitet von ihren Eltern und weiteren Erwachsenen, um einfach nur Spaß zu haben. Weil nicht alle Ortsteile genügend Spieler für eine eigene Mannschaft zusammenbringen konnten, haben sich ortsübergreifende Teams gebildet, so z. B. die Gruppe „Drosendorf-Weigelshofen“ und die Gruppe „Eggolsheim-Neuses-Unterstürmig“.

Bei der Pfarrfahrt der Pfarrei Drosendorf in die Schweiz waren Gläubige aus allen drei Pfarreien dabei. Gemeinsam haben wir Gottesdienste gefeiert, so z. B. bei der Schwarzen Madonna von Maria Einsiedeln und im Ranft beim Heiligen Klaus von der Flüe.

Nicht zu vergessen die gemeinsame Ministrantenfahrt nach Rom. Für alle war die Generalaudienz beim Papst am Petersplatz ein unvergessliches Ereignis.

Solche Erlebnisse verbinden, schweißen zusammen, lassen die Ortsgrenzen vergessen ohne dass man die eigene Identität aufgibt.

Unser Zusammenwachsen soll nicht aus der Not heraus entstehen, dass es zu wenig Priester gibt, sondern aus der Einsicht, dass der Glaube an den einen Gott, der uns Menschen in Jesus Christus zuwendet, uns alle miteinander verbindet.

Ihr Pfarrer Daniel Schuster

Gedanken zur Kirchweih

Wie jedes Jahr Ende Oktober feiern wir wieder Kirchweih. Fast jeder denkt dabei an Fahrgeschäfte, Essen und Trinken im Zelt, Musik und Feiern bis in den Morgen. Dabei ist der Ursprung dieses Festes - die Segnung eines neugebauten Gotteshauses – fast in Vergessenheit geraten.

Mit der Weihe einer Kirche beginnt ihre Aufgabe für die Gemeinde. Ein leeres Gebäude wird durch die Segnung unter den Schutz Gottes gestellt und mit Leben und Sinn erfüllt.

Nun ist dieses Gotteshaus schon lange gebaut und es ist fertig.

Ein anderes "Haus Gottes" aber ist noch im Bau und wird niemals "fertig" sein: unsere Gemeinde. Wir sind als lebendige Steine alle daran beteiligt. An diesem Haus bauen ständig viele Menschen. Die Kirche aus lebendigen Steinen wird sich deshalb laufend verändern. Damit diese Umbauarbeiten innerhalb der Kirche gut und sinnvoll ausgeführt werden, ist es wichtig, immer wieder mit Gott und über Gott zu sprechen.

Gott möchte nicht nur in der Kirche aus Stein wohnen, sondern vor allem in unseren Herzen. Paulus schreibt im 1. Korintherbrief: „Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt? Gottes Tempel ist heilig, und der seid ihr“ (1 Kor 3, 16 - 17).

Gott selbst ist das stabile Fundament, das unserem Leben Stütze, Kraft und Halt gibt. Der Glaube an Gott trägt dazu bei, dass unser persönliches Lebenshaus auf festem Grund steht und wir unser tägliches Leben immer wieder aufs Neue meistern können. Damit dies so bleibt, müssen wir darauf achten, dass wir die „Häuser“, an denen wir mit bauen, auf diesem Fundament errichten.

Durch das Kirchweihfest werden wir immer wieder daran erinnert und ermutigt, nicht aufzugeben, weil Gott bei uns ist, uns nicht allein lässt und sein Haus mit allen lebendigen Steinen beschützt.

Silvia Hanna



Vorstellung Gemeindereferent Jörg Buchhold

Mein Name ist Jörg Buchhold und ich bin der neue Gemeindereferent im ‚Unteren Aischgrund‘.

Geboren wurde ich in Erlangen und aufgewachsen bin ich im quasi ‚mittleren Aischgrund‘, in Uehlfeld. Dort bin ich lange Jahre Ministrant gewesen und habe Jugendarbeit mit verschiedenen Jugendgruppen gemacht. Auch war ich auf Dekanats- und Diözesanebene in der Jugendarbeit tätig. Hierzu kam ich durch die KLJB, die ich dann auch auf Dekanats-, Diözesan-, Landes- und Bundesebene vertreten durfte.

Auch im Jugendhaus Burg Feuerstein verbrachte ich viel Zeit bei Sommerfreizeiten, Weihnachtskursen und den Kar- und Ostertagen. Noch heute bin ich der ‚Burg‘ eng verbunden und bin Mitglied im „Feuersteinchor“.

Die kirchliche Jugendarbeit kann also als mein persönlicher Beginn für meinen heutigen Beruf angesehen werden.

Das Studium der ‚Religionspädagogik und kirchlichen Bildungsarbeit‘ führte mich nach Eichstätt an die dortige Fachhochschule, an der ich auch mein Diplom erhielt. Nach

dem Studium wurde ich als Gemein-deassistent im Seelsorgebereich ‚St. Marien im Steigerwald‘ eingesetzt, wo ich die vergangenen zwei Jahre in der Firmvorbereitung, der Schule, in der Gottesdienstvorbereitung mit verschiedenen Gruppen, in der Begleitung verschiedener Kreise u.v.m. tätig war.

Ich freue mich auf die Zusammenar-beit mit Ihnen und Euch und bin schon gespannt auf das, was mich erwartet und auf das, was Sie und Ihr von mir erwartet!

Für mich bedeutet der Seelsorgebe-reich ‚Unterer Aischgrund - Eggols-heim‘ ein neues Kapitel in meinem Leben, das auf meinen Erlebnissen und Erfahrungen aufbauen soll und wird! Ich hoffe und wünsche mir, dass wir aber nicht in unseren jewei-ligen ‚Vergangenheiten‘ hängen blei-ben, sondern dort, wo es möglich ist, bestehendes weiterführen und wei-terentwickeln und neues wagen!

Uns allen wünsche ich, dass wir ei-nen gemeinsamen Neuanfang star-ten können!

Jörg Buchhold (Gemeindereferent)

Rückblick Firmung 2011

Am 16. Juli dieses Jahres war es soweit. 95 junge Menschen aus dem ganzen Seelsorgebereich Eggolsheim – Unterer Aischgrund empfangen durch unseren Erzbischof Dr. Ludwig Schick das Sakrament der Firmung. Nach rund 5 Monaten der Vorbereitung war die Feier sicher der Höhepunkt des gemeinsamen Weges.

Dank des strahlenden Sonnenscheins konnte nach dem Gottesdienst auf dem Kirchplatz weitergefeiert werden.

Eine wichtige Station auf dem gemeinsamen Weg war sicherlich das Projekt. So wurde heuer z. B. das Jugendheim auf Vordermann gebracht und der Innenraum neu gestaltet. Andere Gruppen begleiteten einen Tag

lang die Menschen im ASB- Wohnheim in Forchheim bzw. die Bewohner des Seniorenzentrums St. Martin.



Unser Dank gilt den vielen fleißigen Händen, die am Tag selbst und auf dem gem. Weg der Vorbereitung mit angepackt haben!

Ein herzlicher Dank auch allen Gruppen- und Projektleitern! Ohne sie wäre der Firmweg nicht das geworden, was er war:

„... eine starke Sache!“

Christine Heinrich





Mica salis erhält den Ehrenamtspreis

Am 1. Juli diesen Jahres war es soweit: unsere Band „mica salis“ wurde von Erzbischof Dr. Ludwig Schick mit dem Ehrenamtspreis des Erzbistums ausgezeichnet.

1985 fing alles ganz harmlos an mit einer damals noch namenlosen Jugendband. Mittlerweile sind 26 Jahre ins Land gezogen und drei der damaligen Gründungsmitglieder (Stefan Hofmann, Monika Fuchs und Bernd Hawlat) sind immer noch mit on tour.

Der Name der Band ist ihr Programm: sie sind „die Prise Salz, das Salzkorn“ im Gottesdienst. Bekannt ist mica salis nicht nur in der Pfarrei Eggolsheim.

Sie spielen auf Dekanats- und Bis-tumsebene und waren 2005 beim WJT in Köln als Gewinner des Band-wettbewerbs im Erzbistum mit dabei.

In all den Jahren haben sie uns mit ihrer Musik begeistert, sie haben wesentlich zum Charakter unserer Ju-gendgottesdienste beigetragen – ge-treu ihrem Motto: In Eggolsheim zu-hause, in Jesus geborgen, „erwarten wir getrost was kommen mag“!

**Herzlichen Glückwunsch
und: „Danke mica salis!“**

Christine Heinrich



Rückblick 40 Jahre Waldfest der Pfarrei Drügendorf

Am 09. und 10.07.2011 feierte die Pfarrei Drügendorf an der Mariengrotte auf der Langen Meile ihr 40. Pfarr- und Waldfest. Viele fleißige Helfer hatten sich am Samstag früh zum Aufbau eingefunden und so konnte das Fest mit dem Bieranstich am Abend eingeläutet werden.

Bei herrlichstem Sonnenschein fanden sich am Sonntagvormittag ca. 400 Pfarrangehörige und Gäste zum Gottesdienst ein. Pfarrer Schirner betonte bei seiner Begrüßung, wie wichtig der Zusammenhalt in den Pfarreien ist. Dies zeigt sich besonders auch bei der Ausrichtung des Pfarrfestes. PGR-Vorsitzender Hans Büttner ging bei seiner Begrüßung auf die Entstehung des Festes vor 40 Jahren ein und erinnerte an die mittlerweile 10 Priester, die in dieser Zeit die Pfarrei betreuten.

Die Eggerbacher Blasmusik umrahmte den Gottesdienst musikalisch und spielte anschließend zum Weißwurstfrühschoppen auf. Die Jugendgruppe der Pfarrei veranstaltete eine Tombola, Kinderschminken, eine Botton- und eine Neger-

kusswurfmaschine waren fast den ganzen Tag im Einsatz und wurden von den Kindern begeistert angenommen. Das erstmals angebotene fränkische Mittagessen (Sauerbraten und Schäufelra) fand sehr guten Anklang bei den Besuchern und war schnell ausverkauft. Die extra angefertigten Waldfest-Jubiläumskerzen waren ebenfalls schnell vergriffen. Für großes Interesse bei den Besuchern sorgte eine Bilderwand mit Fotografien aus den letzten 40 Jahren Waldfest. Am Nachmittag unterhielt die junge Blechbläsergruppe „Blechhulza“ mit volkstümlichen und modernen Liedern. Beim „Waldfestquiz“ mussten 10 Fragen rund um das Waldfest und die Pfarrei beantwortet werden, was manchmal gar nicht so einfach war und bei Jung und Alt für rege Diskussionen sorgte. Bis in den Abend hinein war das Fest sehr gut besucht und es herrschte eine gemütliche Atmosphäre, bis ein plötzlich einsetzendes Gewitter mit Starkregen dem gelungenen Fest ein schnelles Ende setzte. Glücklicherweise entstand kein Schaden und alle Besucher kamen gut nach Hause.

Am Montag früh waren wieder viele fleißige Hände am Werk (vor allem unsere Seniorengruppe), um alles abzubauen und wieder aufzuräumen.

An dieser Stelle sei nochmals allen fleißigen Helfern, allen Besuchern und jedem, der in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen hat, ein herzliches „Vergelts Gott“ gesagt.



Pfarrgemeinderat Drügendorf



Pfarrfahrt in die Schweiz vom 22. - 27. Mai 2011



Die diesjährige Pfarrfahrt der Pfarrei Drosendorf führte uns in die Schweiz, vom Bodensee bis zum Matterhorn. Erste Station war der Wallfahrtsort Weingarten mit Besuch des Gottesdienstes in der größten Barockbasilika Deutschlands mit einer Heilig-Blut-Reliquie. Weiterfahrt nach St. Gallen mit Besichtigung der weltberühmten Stiftskirche. Am späten Nachmittag erreichten wir unser Hauptziel, den Wallfahrtsort Maria Einsiedeln. Am nächsten Tag zelebrierte Pfarrer Schuster in der Gnadenkapelle zur Schwarzen Madonna einen Gottesdienst als Höhepunkt der Reise. Weitere Tagespunkte waren Klosterführung, Besichtigung der Bibliothek und das Ritafest. Am 3. Tag feierten wir mit Pfarrer Schuster einen Gottesdienst in der ehemaligen Einsiedelei des Hl. Bruder Klaus in der Ranft. Anschließend besichtigten wir das Geburtshaus und das Wohnhaus des

einzigsten Schweizer Heiligen in Flüeli. In der Kirche St. Theodul in Sachseln konnten wir den gläsernen Sarkophag mit seinen Gebeinen besichtigen. Lustig war am nächsten Tag die Fahrt mit dem langsamsten Schnellzug der Welt, dem Glacier-Express durch das Heidi-Land. Weiter ging es mit dem Bus über den 2341 m hohen Furkappass nach Täsch und von dort aus mit der Bahn ins autofreie Bergsteigerdorf Zermatt. Nach einem Ortsrundgang fuhren wir mit der Zahnradbahn hinauf zur Bergstation Gornegrad. Bei strahlendem Sonnenschein hatten wir eine fantastische Aussicht auf das Matterhorn und die übrige Bergwelt. Der nächste Zwischenstopp war Basel mit Besichtigung des Münsters. Die Heimreise führte uns zum Rheinfall bei Schaffhausen und zur Wallfahrtskirche „Unserer Lieben Frau“ in Birnau am Bodensee.

Zum ersten Mal beteiligten sich Angehörige aus allen 3 Pfarreien an der Pfarrfahrt mit unserem gemeinsamen Pfarrer Schuster. Der Zusammenhalt wurde täglich besser, so dass die Reise bei jedem Teilnehmer in bester Erinnerung bleibt.

Pfarrgemeinderat Drosendorf

Ausflug des Frauenkreises Sankt Martin Eggolsheim am 28.07.2011

Der Ausflug des Frauenkreises führte in diesem Jahr nach Neumarkt in der Oberpfalz. Die Teilnehmer trafen sich um 13.00 Uhr am alten Rathaus in Eggolsheim. Der Bus war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Nach einjähriger Pause fand wieder ein Ausflug unter der neuen Leitung des Frauenkreisteams statt. Der Weg führte über die Autobahn Nürnberg nach Neumarkt.

Erstes Ziel war eine Kaffeepause auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau. Danach schloss sich eine 90-minütige Stadtführung durch die Altstadt und den Stadtkern von Neumarkt an. Anschließend ging es weiter auf den Höhenberg zur Wallfahrtskirche Maria Hilf. Hier hatten wir eine Kirchenführung. Auch das Singen und Beten kam nicht zu kurz, da Pfarrer Daniel Schuster in der Wallfahrts-

kirche mit den Frauen einige Gebete sprach.

Das anschließende Abendessen wurde im Landgasthof Almhof in der Nähe der Wallfahrtskirche eingenommen. Gut gelaunt und zufrieden fuhren wir wieder zurück in unsere Heimat nach Eggolsheim, wo wir gegen 21.00 Uhr eintrafen.

Susanne Schneider



Caritas-Seniorenzentrum St. Martin Eggolsheim Tag der offenen Tür im November 2011

Herzliche Einladung ergeht am Samstag, den 12. November 2011 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr an alle Interessierten zum Tag der offenen Tür.

Nicht nur Informationen über die Anmeldung zur Dauer-, Kurzzeit- und Tagespflege, auch Beratung über die Ausbildung zum Pflegeberuf dürfen Sie erwarten.

Interessant ist ein Rundgang durch das Haus, mit Besichtigung der Hauskapelle, der verschiedenen Hausgemeinschaften, eines Einzel- bzw. Doppelzimmers, den

Räumen der Tagespflege, des Frisieratlons, des Beschäftigungsraumes und des Snoezelenraumes.

In der Cafeteria werden Sie mit Kaffee und Kuchen versorgt. Anschauungsmaterial wird für Sie bereitgestellt. In der Tagespflege und im Beschäftigungsraum laufen auf einem Bildschirm Fotos der Veranstaltungen des vergangenen Jahres ab.

Zweimal, um 14:30 Uhr und um 16.00 Uhr können Sie an einer Führung durch das Seniorenzentrum teilnehmen.



Die Fa. Hagen stellt einige Hilfsmittel für Senioren aus, die Martinsapotheke wird Blutdruckmessungen durchführen und der Friseur Schneider zeigt sich in „seinem Salon“.

Vielleicht sind sie neugierig geworden? Wir freuen uns über jeden Besucher und werden Ihnen hoffentlich die Scheu nehmen, jederzeit zu einem Besuch in der Einrichtung vorbeizuschauen.

Renate Amon



Vortrag Martinsclub: Weg aus der Armut heißt Lernen!

Die 20-jährige Judith Hofmann verbrachte ihr freiwilliges soziales Jahr in Peru. Am 6. September erzählte sie in Eggolsheim beim Martinsclub von ihren Erfahrungen.

Ein Jahr lang die Heimat verlassen, eine fremde Kultur kennenlernen und anderen Menschen helfen. Viele junge Menschen hätten nicht den Mut dazu. Judith Hofmann aber reiste nach ihrem Abitur für zehn Monate nach Lateinamerika, um dort ihr freiwilliges soziales Jahr zu verbringen.

Während ihres Aufenthalts lebte sie mit vier andern deutschen Volunteers in einem Haus der Organisation „Circa-Mas“ in Peru, zu der 35 Schulen und neun Kinderheime gehören. In der Stadt Arequipa kümmerte sich Judith um die Kinder in den Slums. In den ersten sechs Monaten unterrichtete sie Englisch an den Schulen, die restlichen vier Monate betreute sie Kinder in Heimen, machte Ausflüge mit ihnen und fungierte als Ansprechperson. Ihre schönsten Erlebnisse hatte sie mit Kindern: „Eines hat mich sogar Mama genannt.“

Doch Judith erlebte während der Zeit auch die Schattenseiten Perus. Die Konfrontation mit der Armut war nicht immer einfach. Es gibt hier kein gutes Bildungssystem. Kinder, die sich keine Privatschule leisten können, haben wenig Chancen, beschreibt sie die Situation.

So berichtete Judith eindrucksvoll beim Martinsclub von ihren Erlebnissen und ermöglichte den Zuhörern zusätzlich durch eine Diashow einen Einblick in das Leben der Kinder in Arequipa.

Emilie Schilling





Am Freitagabend brachen alle Teilnehmer unserer Pilgerfahrt nach Rom auf. Auf der A8 ging's los Richtung Sommer, Sonne, Strand und Spaß- könnte man meinen!

Doch unsere Absicht war es einen tieferen Einblick in die christliche Glaubensgeschichte zu bekommen und vor allem den Heiligen Vater zu sehen.

Bei unserem ersten Ziel begaben wir uns auf die Spuren des hl. Franziskus von Assisi und der hl. Klara. Nach einer langen Nachtfahrt erreichten wir am Samstag früh mit verschlafenen Augen und müden Blicken die atemberaubende, auf dem Berg erbaute Altstadt, bekannt für ihre verwinkelten Gassen.

Der erste Abend endete schon bald nach dem Abendessen, damit wir am nächsten Tag fit waren für den Gottesdienst in der Kirche

Santa Maria Degli Angeli und die Weiterfahrt nach Rom.

In Rom angekommen, besuchten wir zuerst die Katakomben und bezogen danach unser Quartier Casa Domitilla, wo wir den Abend gemütlich ausklingen ließen. In den nächsten Tagen folgten weitere Höhepunkte der ewigen Stadt wie zum Beispiel unsere Kirchentour zu San Giovanni in Laterano, St. Paul vor den Mauern und Santa Maria Maggiore. Weiterhin besichtigten wir bei Stadtführungen die Spanische Treppe, den Trevi-Brunnen, das Kloster Montecassino und natürlich den Vatikan Staat mit seinen Blickfängen, wie der Sixtinischen Kapelle, dem Petersdom und viele andere Baudenkmäler. Nach mehreren anstrengenden, aber dennoch sehr interessanten Kulturtagen, konnten wir uns auch mal am Meer erholen.



Der absolute Höhepunkt war unsere Generalaudienz bei Papst Benedikt XVI. Dies wird uns als ergreifende Erfahrung immer in Erinnerung bleiben.

Ein besonderer Dank gilt unserem Herrn Pfarrer Schuster, der sich sehr für die Romreise engagierte und zusätzliches interessantes Programm anbot.

Sehr zu schätzen wussten wir Ministranten nicht nur das positive Klima zwischen dem Pfarrer und uns, sondern auch zwischen allen anderen Pilgern, die sich erfreuten, dass es keine größeren Vorfälle oder nächtliche Unruhen gab und alle wohlbesonnen am Freitag heimkehrten.

Danken möchten wir auch Herrn und Frau Roppelt für die gute Organisation.

Unsere Pfarrgemeinden sind durch diese Fahrt noch enger zusammengewachsen und wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Reise!

An alle Daheimgebliebenen:
Ihr habt echt was verpasst! Schade, aber das nächste Mal seid ihr bestimmt auch dabei!



Laura Kraus, Lisa Lammel, Annika Roppelt, Theresa Woschke



Termine

Seelsorgeeinheit Eggolsheim

Pfarrei Eggolsheim

Oktober 2011

- 09.10. 08.00 Uhr Eggolsheim: Eröffnungsgottesdienst
zur Ewigen Anbetung
09.30 Uhr Neuses: Kirchweihgottesdienst
18.00 Uhr Eggolsheim: Abschluss der Ewigen Anbetung
mit Prozession
- 16.10. 08.00 Uhr Kauernhofen: Kirchweihgottesdienst
23.10. 09.30 Uhr Eggolsheim: Kirchweih Bammersdorf, Eggolsheim
und Rettern
- 27.10. 19.30 Uhr Eggolsheim: Elternabend für die Erstkommunion 2012
für den gesamten Seelsorgebereich
- 29.10. 19.30 Uhr Eggolsheim: Abenteuer Ehe „Vom Zwist zum Twist“

November 2011

- 01.11. 14.00 Uhr Eggolsheim: Allerheiligen: Friedhofgang
02.11. 08.00 Uhr Eggolsheim: Allerseelen: Friedhofgang
14.00 Uhr Eggolsheim: Martinsklub
10.11. 17.30 Uhr Eggolsheim: Martinszug
11.11. 18.30 Uhr Eggolsheim: Patrozinium - Festgottesdienst
19.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrfamilienabend „Schwarzes Kreuz“
- 11.11. -13.11. AGJ-Wochenende
- 12.11. 15.30 Uhr Eggolsheim: Pallottiner - Nachmittag im Pfarrsaal
18.30 Uhr Eggolsheim: Vorabendgottesdienst mit P. Scheer
16.00 Uhr Bammersdorf: Jägersburg: Gottesdienst zum Volkstrauertag
- 13.11. 09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst mit anschließender
Ehrung der Opfer der Kriege (ökumenisch)
- 16.11. 18.30 Uhr Kauernhofen: Gottesdienst anschl. Ehrung der Opfer der Kriege
18.30 Uhr Unterstürmig: Gottesdienst anschl. Ehrung der Opfer der Kriege
- 17.11. 18.30 Uhr Neuses: Gottesdienst anschl. Ehrung der Opfer der Kriege
- 19.11. 14.00 Uhr -
20.00 Uhr Eggolsheim: Adventsbasar
- 20.11. 09.00 Uhr -
16.00 Uhr Eggolsheim: Adventsbasar
- 26.11. 19.30 Uhr Eggolsheim: Jugendgottesdienst
- 30.11. 18.00 Uhr Weigelschhofen: Eucharistiefeier mit Altarweihe durch



Pfarrei Eggolsheim

Dezember 2011

- 04.12. 17.00 Uhr Eggolsheim: „Fränkische Weihnacht“ (Pfarrkirche)
07.12. 14.00 Uhr Eggolsheim: Martinsklub: Adventsfeier
11.12. 17.00 Uhr Eggolsheim: Bußgottesdienst
14.12. 19.30 Uhr Eggolsheim: Frauenkreis: Adventsfeier

Pfarrei Drosendorf

November 2011:

- 01.11. 14.00 Uhr Drosendorf: Andacht
01.11. 15.00 Uhr Weigelshofen: Friedhofgang
02.11. 18.30 Uhr Drosendorf: Gottesdienst zu Allerseelen
05.11. 18.00 Uhr Drosendorf: Gottesdienst für Lebende und Verstorbene des Schützenvereins Hubertus Drosendorf
09.11. 13.30 Uhr Weigelshofen: Gottesdienst für 25 Jahre Seniorenarbeit mit anschließender Feier im Gasthaus Pfister
12.11. 18.30 Uhr Drosendorf: Vorabendgottesdienst zum Volkstrauertag mit Pfarrer Schuster
15.11. 18.30 Uhr Weigelshofen: Gottesdienst zum Volkstrauertag
20.11. 09.30 Uhr Drosendorf: Gottesdienst zum Totensonntag
27.11. 09.30 Uhr Drosendorf: Gottesdienst zum 1. Advent
26. - 27.11. Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Eggolsheim
30.11. 18.00 Uhr Weigelshofen: Eucharistiefeier mit Altarweihe durch H. H. Erzbischof Dr. Ludwig Schick
30.11. Drosendorf: Adventsfeier der Pfarrgemeinde- und Kirchenräte der Pfarrei Drosendorf

Dezember 2011

- 03.12. 18.30 Uhr Drosendorf: Vorabendgottesdienst zum 2. Advent
08.12. 14.00 Uhr Weigelshofen: Seniorennachmittag - Adventsgedanken im Gasthaus Pfister
10.12. 18.30 Uhr Drosendorf: Vorabendgottesdienst zum 3. Advent
18.12. 09.30 Uhr Drosendorf: Gottesdienst zum 4. Advent

Pfarrei Drügendorf

Oktober 2011:

- 23.10. 14.00 Uhr Drügendorf: Rosenkranz
gestaltet von der Frauengemeinschaft
- 30.10. 09.30 Uhr Tiefenstürmig: Gottesdienst
mit anschließendem Friedhofgang

November 2011:

- 01.11. 09.30 Uhr Drügendorf: Gottesdienst zu Allerheiligen
- 14.00 Uhr Drügendorf: Andacht mit Friedhofgang in Drügendorf
- 13.11. 09.30 Uhr Drügendorf: Gottesdienst zum Volkstrauertag mit
anschließender Totenehrung am Kriegerdenkmal
- 17.11. 18.30 Uhr Tiefenstürmig: Gottesdienst zum Volkstrauertag mit
anschließender Totenehrung am Kriegerdenkmal
- 18.11. 18.30 Uhr Drügendorf: Gottesdienst mit anschließendem Treffen der
Frauengemeinschaft im Pfarrheim:
„Fränkisch schmeckt's und klingt's“

Dezember 2011:

- 04.12. 14.00 Uhr Drügendorf: Adventsfeier für Senioren im
neuen Schützenhaus
- 09.12. 18.30 Uhr Drügendorf: Gottesdienst
mit anschließender Adventsfeier der
Frauengemeinschaft im Pfarrheim
- 11.12. Drügendorf Adventsmarkt
16.00 Uhr Drügendorf Adventssingen
der Singgemeinschaft Gunzendorf
in der Pfarrkirche Drügendorf



25 Jahre Altenarbeit

Die Seniorengruppe von Weigelshofen und Drosendorf besteht seit 25 Jahren. Die Feier beginnt am Mittwoch, 09. November 2011 um 13.30 Uhr mit einem Gottesdienst in Weigelshofen.

Anschließend findet die Jubiläumsfeier mit Rückblick auf die letzten 25 Jahre im Gasthaus Pfister in Weigelshofen statt.

Dazu ergeht Herzliche Einladung!

Der Pfarrgemeinderat Drosendorf!

Adventsmarkt in Eggolsheim

Unser diesjähriger Adventsmarkt findet am 26. und 27. November in Eggolsheim statt. Die Pfarrei Drosendorf steht wie immer mit ihrem Stand in der Kegelbahn. Dazu bitten wir wieder um Spenden wie: Nüsse, Plätzchen, Lebkuchen, Stollen, Honig, Marmelade, usw. Bitte die Spenden bis spätestens

23. November in Weigelshofen bei Fam. Monika Nagengast und in Drosendorf bei Fam. Regina Starzynski abgeben.

Vielen Dank im Voraus!

Der Pfarrgemeinderat Drosendorf

Missionsbasar

Wussten Sie schon?
Am 19. und 20. November 2011 findet wieder unser Basar zugunsten der Mission statt. Wenn auch Sie etwas dazu beisteuern möchten (Gebasteltes, Gehäkeltes, Gestricktes, Gebackenes....) melden Sie sich bitte bei Frau Hedwig

Neubert (Tel:7311).
Plätzchenabgabe ist am Dienstag den 15. November 2011 um 19.00 Uhr.

Allen Helfern sei im Voraus gedankt!

Der Pfarrgemeinderat Eggolsheim

Hallo Kinder!



Der eine oder andere von euch kennt dieses Lied. Aber habt ihr euch auch schon mal gefragt, was es bedeutet? Es bezieht sich auf folgende Erzählung, die vor ungefähr 800 Jahren passiert sein soll:

Die Legende vom Rosenwunder

Elisabeth war eine Königstochter, und der Landgraf von Thüringen war ihr Gemahl. Doch das Herz der heiligen Elisabeth gehörte den Armen. Sie konnte es nicht ertragen, auf der Wartburg in Saus und Braus zu leben, während im Land ringsum sehr viele Menschen Hunger leiden mussten. Darum stieg sie täglich von der Wartburg hinab zu den Scharen der Bettler und gab ihnen, was sie zum Leben brauchten. Der Ruf ihrer Barmherzigkeit und Milde verbreitete sich im ganzen Land.



Landgraf Ludwig ließ seine Frau zunächst gewähren. Doch sah er es nicht gerne, dass Elisabeth in eigener

Person zu armen und verkommenen Leuten ging und sogar die Berührung mit Kranken nicht scheute. Als er sie wieder einmal mit ihrem Gabenkorb auf dem Weg von der Burg traf, hielt er sein Pferd an und fragte sie: „Was tragt ihr da in eurem Korb?“ Elisabeth wollte ihren Gemahl nicht betrüben und doch auch ihre Christenpflicht nicht versäumen. In ihrer Not stammelte sie verwirrt: „Es sind Rosen, Herr...“ Da riss der Landgraf zornig die Decke vom Korb. Sein Grimm verwandelte sich in Staunen und Bestürzung.



Der Korb der Landgräfin Elisabeth war voller Rosen. Von diesem Tag an ließ der Landgraf Ludwig seine Frau schalten und walten, wie ihr liebendes Herz ihr eingab.

Richtig aneinander gereiht ergeben die Buchstaben Blumen:

- | | | |
|------------|-------------|--------------|
| 1. SERO | 4. TEASR | 7. EILIL |
| 2. EKNLE | 5. PLETU | 8. METGRAIRE |
| 3. MEONNEA | 6. CHIELVNE | 9. ZÖLHEWNAN |



Brückenfest 2011

„... und sie machten sich auf den Weg“ gemäß diesem Motto des diesjährigen Brückenfestes machten sich viele Christen zu einem Gottesdienst auf den Weg nach Pautzfeld.

Hier fand am Freitag, 22.07.2011 das diesjährige Brückenfest im Pfarrgarten statt.

Das Brückenfest ist eine gemeinsame Aktion der Jugendausschüsse aus den Pfarreien der Seelsorgeeinheiten „Unter Aischgrund“ und „Eggolsheim“.

Das Highlight und die Grundlage für den gemeinsamen Gottesdienst bildete ein modernes Märchen, das im Eggerbachgrund begann und schließlich nach einer

ereignisreichen Reise durch den Aischgrund in Pautzfeld endete.

Im Anschluss an den Gottesdienst verweilten alle noch in geselliger Runde bei Pommes und Getränken im Pfarrgarten. Wir freuen uns schon auf das nächste Brückenfest im Jahr 2012.

Weitere Bilder sind in der Galerie unter Aktuelles auf der Homepage „www.seelsorgeeinheit-unterer-Aischgrund.de“ zu finden.

Schaut doch mal rein!

Die Jugendausschüsse „Unterer-Aischgrund“ und „Eggolsheim“



Zeltlager Jugend Drügendorf 2011

Die Jugend von Drügendorf, Götzendorf, Tiefenstürmig und Eschlipp organisiert seit etwa 30 Jahren jedes Jahr ein Zeltlager. Am Samstag, 30.07.2011 ging es los. Voller Elan fuhren wir zu unserem Zeltplatz nach Oberehrenbach. Am Lagerfeuer spielten wir unser Kennenlernspiel, um besonders die Neuen im Bunde in die Gruppe aufzunehmen. Seit heuer dürfen alle Kinder mit, die vier Jahre lang die Schulbank gedrückt haben. Besonders freut es uns, dass auch Kinder aus Drosendorf und Weigelshofen bei uns dabei sind.

Am nächsten Morgen musste ein Name für die eigene Gruppe gefunden und eine Fahne bemalt werden. Im Anschluss bastelten die Mädels aus alten Gurken- und Marmeladengläsern mit Hilfe von Serviettenteknik wunderschöne Windlichter. Abends spielten wir eines unserer Lieblingsspiele. Hierbei muss die eigene Fahne verteidigt und gleichzeitig die gegnerische Fahne geholt werden. Nur die Gruppe mit dem besten Zusammenhalt konnte gewinnen.

Der Montag wurde mit einem Volleyballmatch eingeleitet. Am Nachmittag spielten wir unser lustiges Blindenfußball. Den Dienstag verbrachten wir zur Freude unserer Kids im Freibad Eggloffstein. Unser Höhepunkt der Woche war der Mittwoch mit unserem Elternabend und dem Zeltlagergottesdienst im Freien. Das Thema dieses Jahr war „Liebe“. Den Jugendgottesdienst feierte Herr Pfarrer Schuster mit uns. Wir bastelten ein riesiges Herzpuzzle. Jedes Kind durfte ein Puzzleteil bema-

len und beschriften mit dem, was es besonders liebt und es im Gottesdienst vorstellen. Zum Schluss wurde es zum Herz zusammengefügt. Nach dem Gottesdienst saßen wir noch gemütlich bei Steak und Bratwürsten am Lagerfeuer beieinander. Am Donnerstag ging es gleich mit der Schnitzeljagd in Oberehrenbach weiter. Alle Gruppen meisterten die Aufgaben und hatten gute Ideen. Abends veranstalteten wir noch eine kleine Wickingerolympiade. Am letzten Tag vor der Abreise eiferten wir schon auf unseren Bunten Abend hin. Die Kinder studierten Sketche für den Abend ein. Wir hatten viel Spaß und so konnte uns auch ein plötzlicher Platzregen die Stimmung nicht verderben. Insgesamt war es eine wunderschöne Woche mit super Stimmung und gutem Zusammenhalt! Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr noch mehr Jugendliche und Kinder dazu bewegen können, an unserem Zeltlager teilzunehmen.

In den Winter hinein wollen wir einen Bilderabend rund um die letzten Zeltlagerjahre veranstalten! Dazu sind ALLE herzlich eingeladen! (Termin wird noch bekannt gegeben)





Gemeinsamer Ministranten - Ausflug nach Nürnberg

Im Juni machten wir uns per Zug auf den Weg nach Nürnberg: Minis aus unseren drei Pfarreien zusammen mit PR C. Heinrich, GR K. Potyra und Mitgliedern aus unserem Jugendausschuss. Ziel war es zunächst die Innenstadt unsicher zu machen. Danach marschierten wir zum Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne, wo sich die Minis nach Herzenslust beim Sehen, Hören, Tasten, Schmecken und Riechen austoben konnten. Am eindrucksvollsten für alle war sicherlich der Besuch des Dunkelgangs: einzu-

tauchen in völlige Dunkelheit, in die Welt von blinden Menschen war für alle mehr als beeindruckend.

Der gemeinsame Ministrantenausflug fand in diesem Jahr zum 2. Mal statt und soll die Gemeinschaft unter den Minis weiter fördern, vor allem über die Orts- und Pfarreiengrenzen hinaus. Zudem ist der (kostenlose) Ausflug ein Geschenk an unsere Minis, die das ganze Jahr über treu zur Stelle sind!

Christine Heinrich



Der Pokal geht wieder nach Kauernhofen !



Bereits zum 5. Male fand das Ministrantenfußballturnier im Pfarreienvorstand Eggolsheim statt. Am Eggolsheimer Sportgelände trafen sich 4 Mannschaften, die um den begehrten Wanderpokal kämpften. An den Start gingen die Minis aus Kauernhofen, Drosendorf/ Weigels-

hofen, die SG Eggolsheim, und Drügendorf. Nach dem Anstoß durch Pfarrer Daniel Schuster konnte das Publikum heiß umkämpfte Spiele sehen. Sieger des diesjährigen Turnieres wurden zum 2. Mal in Folge die Minis aus Kauernhofen.



Das Promispiel „Gmaa gegen die Kerrgn“ endete mit einem 3:1 für die Prominenz aus dem Markt Eggolsheim. Der 1. Bürgermeister Claus Schwarzmann war dabei wieder unser Schiedsrichter. Bei der anschließenden Siegerehrung überreichten Pfarrer Schuster, die drei Prarrgemeinderatsvorsitzenden und Pastoralreferentin Christine Heinrich Urkunden, Medaillen und Geschenke an alle Ministranten.

Unser besonderer Dank gilt dem Eggolsheimer Sportverein, allen Sponsoren, dem Schiedsrichter, allen Kuchenbäckerinnen und dem gemeinsamen Jugendausschuss!





Unsere AGJ lädt ein !

Kinderdisco

Zur Kinderdisco dürfen alle Schülerinnen und Schüler kommen, die in die 5., 6. oder 7. Klasse gehen. Auf Euch wartet Musik, alkoholfreie Cocktails, Spiel und Spaß! Also kommt am 28. Oktober von 18.00 Uhr - 22.00 Uhr ins Jugendheim Eggolsheim! *Wir, von der AGJ freuen uns auf Euch!*

Kürbisparty

Alle 1. - 4. Klässlerinnen und Klässler dürfen am Samstag den 29. Oktober ins Jugendheim Eggolsheim kommen. Dort werden wir Kürbisköpfe aus Kürbissen machen, verschiedene Spiele spielen, Musik hören und einfach nur Spaß haben! Also, packt Eure Freundinnen und Freunde ein und kommt von 10.00 Uhr - 13.00 Uhr! *Wir, die AGJ, freuen uns auf Euch!*

Also, packt eure Freundinnen und Freunde ein, nehmt ein bisschen Kleingeld mit und kommt zu uns ins Jugendheim (neben der St. Martin Kirche).

Wir freuen uns auf Euch! Eure AGJ

Segnung der Kinderkrippe im Kindergarten St. Martin Eggolsheim

Zum neuen Kindergartenjahr wurde in unserem Kindergarten St. Martin auch eine Kinderkrippe eröffnet.

Am 26. September 2011 begrüßte Kindergartenleiterin Sylvia Huberth die Kinder mit ihren Eltern in der neuen „Sternchengruppe“.

Herzlich willkommen hieß sie auch Pfarrer Daniel Schuster, Kirchenpfleger und 2. Bürgermeister Georg Eismann sowie den Elternbeiratsvollsitzenden Andreas Lauer

Pfarrer Schuster segnete die Räumlichkeiten, die aktuell fünf Kinder unter drei Jahren beherbergen. Diese werden von Erzieherin Andrea Berger und Kinderpflegerin Elisabeth Grasser betreut.

Die Nachfrage ist groß, denn ab Januar 2012 sind die vorhandenen 12 Plätze voll besetzt.

Sylvia Huberth

Gott baut ein Haus, das lebt ...



Kirchen des Kirchweih-Monats Oktober